



Cru Bourgeois Exceptionnel St-Julien AC

Château Gloria 2022

CHF 45.00

75cl

13%

Bordeaux

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot

Robert Parker: 94

AN 6932722

Degustationsnotiz

In der Nase ausdrückstarke Aromen von warmen roten und schwarzen Johannisbeeren, schwarzen Kirschen und Boysenbeeren mit Anklängen von Gewürzkuchen, Zedernbrust, Bleistiftmine und Menthol. Vollmundig mit einer festen Textur aus reifen, körnigen Tanninen, hat er eine lebendige Linie, die durch die dichten, schmackhaften Schichten schneidet und mit einer anhaltenden würzigen Note endet.

Herstellung

Ausbau im Barrique

Trinkreife

Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu

Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

Hervorragend zu reifem Hartkäse – von Parmigiano Reggiano, über Sbrinz bis hin zu Pecorino oder älterem Alpkäse.

Produzent

Das Château Gloria liegt am linken Ufer von Bordeaux in der Appellation Saint-Julien. Die Rebfläche erstreckt sich über 50 Hektaren. Die Besonderheit von Château Gloria ist, dass es ist ein junges Weingut, dessen Besitzer Henri Martin 1970 durch den Erwerb von ausschliesslich Crus Classés-Parzellen ein Juwel zusammengestellt hat. Das war ein echtes Kunststück, denn die Weinberge von St. Julien erstrecken sich über lediglich 900 Hektaren und sind beinahe ausnahmslos im Besitz der historischen 11 Grand Crus der Appellation. Auf Grund der späten Gründung von Château Gloria ist es nicht in der offiziellen Klassifizierung von Bordeaux von 1855 gelistet. Der Jahrgang 2021 markierte den Wendepunkt in der Produktion und war der erste Jahrgang von Château Gloria, der biodynamisch produziert wurde. Die Rebberge setzen sich aus 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Cabernet Franc und 5% Petit Verdot zusammen. Die Böden bestehen in erster Linie aus Kies, Lehm und Sand. Der Ausbau des Château Gloria findet während 14 Monate in Barriques statt, wobei der Neuholzanteil bei 40% liegt. Es werden etwa 220'000 Flaschen gefüllt. Château Gloria wird für seine kontinuierlich gute Leistung von den Kritikern weithin als würdig für den Status eines Cru Classé beurteilt.



Château Gloria 2022

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Mit nur etwa 900 Hektar Anbaufläche gehört St. Julien zu den kleineren Médoc-Gemeinden. Das berühmte Anbaugebiet St. Julien besitzt nicht nur das ausgewogenste Mikroklima aller Médoc-Gemeinden, sondern auch die einheitlichste Bodenstruktur. Tiefgründiger Kies herrscht vor, überwiegend mit Cabernet Sauvignon bestockt, der hier mit über 60 Prozent das Gros des Rebsatzes ausmacht. Dem Merlot bekommt das feine Lehm- und Sandgemisch gut und macht meistens einen Anteil von 30 Prozent in der Cuvée aus und es entstehen besonders komplexe und langlebige Rotweine. Die Produktion beträgt 7 Millionen Flaschen jährlich.